

- 255 M. Regulus in Afrika, von dem Lakedämonier Xanthippos geschlagen und gefangen. — Schiffbruch römischer Flotten.
- 250 L. Caecilius Metellus schlägt die Karthager vor Panormus.
- 247 Hamilkar Barkas karthagischer Feldherr auf Sicilien.
- 241 Seesieg der Römer bei den aegatischen Inseln. C. Lutatius Catulus. — Friede mit den Karthagern; römische Provinz Sicilien.
- 238 die Römer besetzen Sardinien und Corsica. Hamilkar unternimmt die Eroberung von Spanien († 229).
- 228 Krieg gegen die Illyrier; die Königin Teuta.
- 225—222 Krieg mit den Galliern südlich der Alpen. Gajus Flaminius. M. Claudius Marcellus siegt bei Clastidium. Die Alpen Grenze der römischen Herrschaft.
- 219 Hannibal erobert Sagunt.
- 218—201 zweiter punischer Krieg.
- 218 Hannibals Zug über die Alpen nach Italien. Reitertreffen am Flusse Ticinus. P. Cornelius Scipio. — Schlacht am Flusse Trebia. Ti. Sempronius.
- 217 Schlacht am trasimennischen See. C. Flaminius †. Q. Fabius Maximus der Zauderer Diktator ('Roms Schild').
- 216 Schlacht bei Cannae. L. Aemilius Paullus †. C. Terentius Varro. — Hannibals Winterquartiere in Capua. König Hiero †. Syrakus tritt zu den Karthagern über.
- 215 Marcellus ('Roms Schwert') schlägt Hannibal bei Nola zurück.
- 212 Marcellus erobert Syrakus. Archimedes †. Ganz Sicilien römische Provinz.
- 211 Hannibal vor den Thoren Roms. Capua ergiebt sich den Römern. — P. Scipio (Africanus) erhält den Oberbefehl in Spanien und begründet die römische Herrschaft.
- 207 Hasdrubals Niederlage und Tod am Flusse Metaurus. Gajus Claudius Nero. M. Livius Salinator.
- 202 Schlacht bei Zama: P. Cornelius Scipio Africanus siegt über Hannibal.
- 201 Friede mit Karthago. Massinissa König der Numidier. Spanien wird den Römern überlassen. Spanische Kriege — 19.
- 200—197 Krieg mit König Philipp 5 von Macedonien.
- 197 Sieg der Römer bei Kynoskephalae: T. Quinctius Flaminius schenkt den Griechen die Freiheit.
- 190 König Antiochus von Syrien wird bei Magnesia (am Berge Sipylos) geschlagen. L. Scipio (Asiagenus). K. Eumenes von Pergamos und die Rhodier mit Land belohnt.